

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jutta Matuschek (LINKE)

vom 01. Juni 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Juni 2012) und **Antwort**

Folgen des Flughafendesasters I – neues Messegelände

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der Sachstand zur Errichtung des neuen Messe- und Ausstellungscenters Selchow?

Zu 1.: Das neue Ausstellungsgelände in Selchow (Berlin ExpoCenter Airport) wird nach Angaben der ExpoCenter Airport Berlin Brandenburg GmbH (ECA) - ehemals Messeimmobilien Selchow GmbH – zum 15.06.2012 fertiggestellt sein.

2. Welche Investitionsmittel wurden dafür von wem aufgebracht?

Zu 2.: Die ECA hat für die Errichtung des neuen Ausstellungsgeländes insgesamt rd. 27 Mio. EUR investiert, die je zur Hälfte durch die Gesellschafter Messe Berlin GmbH und ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH aufgebracht worden sind. Die Messe Berlin GmbH hat darüber hinaus noch einmal rd. 16,3 Mio. EUR in drei feste Ausstellungshallen mit insgesamt 21.000 m² Hallenfläche investiert.

3. Wie ist die Geschäftslage der Messeimmobilien Selchow GmbH, einer Tochterfirma der Messe Berlin?

Zu 3.: Die Geschäftsführung der ECA erwartet, dass die in der Businessplanung für den Zeitraum 2012 bis 2016 vorgesehenen Umsatz- und Ergebnisziele erreicht werden können. Durch die erwarteten Mieteinnahmen können die Investitionskosten und die laufenden Kosten refinanziert werden.

4. Wie viele Arbeitsplätze wurden durch die Messeimmobilien Selchow GmbH (direkt und indirekt) bisher geschaffen, wie viele Arbeitsplätze werden durch die Verschiebung der Flughafenbetriebnahme nunmehr nicht realisiert?

Zu 4.: Das neue Ausstellungsgelände wird durch die Messe Berlin GmbH betrieben. Durch den Veranstaltungsbetrieb auf dem neuen Ausstellungsgelände werden bei der Messe Berlin GmbH und ihren Tochtergesellschaften, aber auch bei Dienstleistern, nach Einschätzung der Messe Berlin GmbH rd. 50 Arbeitsplätze in den nächsten fünf Jahren geschaffen werden können. Die Verschiebung der BER-Eröffnung wird ggf. zu einer entsprechend späteren Einstellung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern führen.

5. Welche Messen waren für 2012/2013 an diesem Standort geplant? Welche Messen / Veranstaltungen werden tatsächlich stattfinden?

Zu 5.: Für 2012 waren die Modemesse Panorama und die Internationale Luft- und Raumfahrtausstellung (ILA) geplant, für 2013 zweimal die Modemesse Panorama sowie zwei weitere Veranstaltungen. Die für Juli 2012 geplante Modemesse Panorama musste aufgrund der Verschiebung der Eröffnung des BER leider abgesagt werden. Die für September 2012 geplante ILA wird nach Angaben der Veranstalter durchgeführt werden können.

Nach Angaben der Messe Berlin GmbH wird aufgrund der gestiegenen Nachfrage für 2013 erwartet, dass neben der für Januar und Juli 2013 geplanten Panorama eine neue Veranstaltung aus der Landmaschinenbranche sowie eine weitere zusätzliche Veranstaltung durchgeführt werden können.

6. Wie viele Teilnehmer wollten an der Modemesse PANORAMA Anfang Juli 2012 teilnehmen, welchen wirtschaftlichen Effekt hätte diese Messe gebracht?

Zu 6.: Für die im Juli 2012 geplante Panorama waren rd. 300 Aussteller vertraglich akquiriert und damit alle drei neuen Hallen bereits ausgebucht. Der wirtschaftliche Effekt der neuen Modemesse kann seriös nicht eingeschätzt werden, weil die Veranstaltung erstmalig durchgeführt werden sollte.

7. Wie wird die weitere Geschäftsentwicklung der Messeimmobilien Selchow bis zur geplanten Inbetriebnahme des Flughafens BER konkret aussehen?

Zu 7.: Die Geschäftsentwicklung der ECA wird durch die Verschiebung der BER-Eröffnung nur marginal beeinträchtigt, weil die für 2012 kalkulierten Umsatzerlöse aus dem Betreibervertrag mit der Messe Berlin GmbH resultieren, nicht jedoch aus direkten Vertragsbeziehungen zu Veranstaltern wie z. B. der Panorama. Bereits vor der nunmehr geplanten Inbetriebnahme des BER am 17.03.2013 soll im Januar 2013 die Modemesse Panorama auf dem neuen Ausstellungsgelände stattfinden, so dass für 2013 ff. mit einer planmäßigen Geschäftsentwicklung gerechnet werden kann.

Berlin, den 14. Juni 2012

Sy b i l l e v o n O b e r n i t z

.....

Senatorin für Wirtschaft,
Technologie und Forschung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Juli 2012)